

Pressemitteilung

25.1.2021

LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker in Berlin

Konferenz und Auswertung der Umfrage: 29 Prozent haben keine Perspektive

An einer Umfrage des Landesmusikrats Berlin zur Situation der freischaffenden Musikerinnen und Musiker in Berlin beteiligten sich bis heute 485 Berliner Musikschaffende.

29 % gaben an, durch die Corona-Krise keine berufliche Perspektive mehr zu haben, planen einen Berufswechsel oder haben bereits einen anderen Beruf ergriffen. Nur 22,1 % sehen positiv in die Zukunft und benötigen keine Unterstützung. 46,6 % benötigen jetzt finanzielle Unterstützung und hoffen, ihre berufliche Existenz in diesem Jahr wiederaufzubauen.

Von den teilnehmenden Musikerinnen und Musikern leben 36,5 % ausschließlich von künstlerischer Tätigkeit, 66,6% geben auch Musikunterricht. 9,9 % haben Nebeneinkünfte aus anderen Tätigkeiten.

Von den so genannten „Novemberhilfen“ konnte nur ein kleiner Teil profitieren. Nur 20,1 % hatten bei der Antragstellung keine Probleme. Der größte Teil der Musikerinnen und Musiker sah von einer Antragstellung ab. Als Gründe gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. unklare Regularien (37,5 %), Angst vor einer drohenden Rückzahlung (27 %) oder zu hohe Nebeneinkünfte an (27 %).

Die Präsidentin des Landesmusikrats Berlin Hella Dunger-Löper sagt: „Die Umfrage zeigt noch einmal, wie dramatisch die Situation der freischaffenden Musikerinnen und Musiker in Berlin ist. Schnelle und unbürokratische Hilfe ist gerade in dieser Phase der Pandemie dringender denn je.“

Gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern ver.di, Vereinigung Alte Musik, Berlin Music Commission, IG Jazz, Tonkünstlerverband, Initiative Neue Musik und Deutscher Orchestervereinigung veranstaltet der Landesmusikrat in den kommenden Wochen eine Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker in Berlin. Die Konferenz gliedert sich in vier Abschnitte:

Mittwoch, 27. Januar 2021, 11:30-13 Uhr - Aktuelle Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker

Mittwoch, 3. Februar 2021, 11:30-13 Uhr - Interessenvertretungen für freischaffenden Musikerinnen und Musiker

Mittwoch, 10. Februar 2021, 11:30-13 Uhr - Soziale Absicherung für Musikerinnen und Musiker in Deutschland

Mittwoch, 24. Februar 2021, 11:30-13 Uhr - Wiederaufbauplan für die Kultur nach der Pandemie

Weitere Informationen:

<https://www.landesmusikrat-berlin.de/musikpolitik/konferenz-freischaffende-musikerinnen-und-musiker/>

Ansprechpartnerin:

Franziska Stoff, Generalsekretärin

Mailadresse: stoff@landesmusikrat-berlin.de / Telefon: 0163 1745 113



Der **Landesmusikrat Berlin e.V.** setzt sich für die Institutionen und Verbände ein, die das Berliner Musikleben prägen. Er vertritt und koordiniert die musikpolitischen Interessen seiner Mitglieder und berät den Senat und die Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus. In eigenen Projekten wirkt der Landesmusikrat selbst in die Kulturlandschaft Berlin hinein. Dabei nimmt er besonders den musikalischen Nachwuchs in den Blick.

Website: <https://www.landesmusikrat-berlin.de>